

Die Restrukturierung der vergangenen zwei Jahre zeigt Erfolge: Die Division erreichte ein positives EBIT, das sogar die Prognose übertraf. Der Auftragsbestand stieg auf einen Wert, der dem Umsatz von drei Jahren entspricht. Für die nächsten Jahre rechnen wir mit einer stark wachsenden Rentabilität.

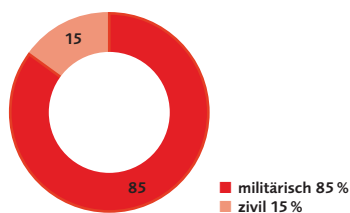
| in Millionen Euro | 2002 | 2001 | Veränderung |
|-------------------|---------------|-------|-------------|
| Umsatz | 3.306 | 3.345 | - 1 % |
| EBIT | 40 | -79 | - |
| Auftragszugang | 4.410 | 3.081 | 43 % |
| Auftragsbestand | 10.110 | 9.094 | 11 % |

Im vorigen Jahr kamen von unseren wichtigsten europäischen Kunden unterschiedliche Signale. Der britische Verteidigungsmarkt ist nach wie vor der stärkste Wachstumsmotor in Europa. Die französische Regierung hat einen mehrjährigen Verteidigungshaushalt verabschiedet, der Möglichkeiten für neue und nachgerüstete Lenkflugkörper sowie Drohnen (UAVs) bietet. Dagegen steht der deutsche Verteidigungshaushalt unter starkem Druck. Dennoch wurden in Deutschland im Jahr 2002 zwei umfangreiche Lenkflugkörper-Programme bewilligt. Diese sichern der EADS Aufträge für die Lenkflugkörper Taurus (Wert: €0,5 Milliarden) und Meteor (Wert: €0,9 Milliarden für den 50%igen EADS-Anteil).

Der Umsatz der Division Defence and Civil Systems (DCS) stagnierte bei €3,3 Milliarden, hauptsächlich aufgrund von Einbußen im Bereich abhörsichere Telekommunikationstechnik. Im Jahr 2002 gingen Aufträge in Höhe von €4,4 Milliarden ein, womit sich der Auftragsbestand auf €10,1 Milliarden erhöhte.

Intern standen bei der Division im Jahr 2002 die fortgesetzte Integration, Restrukturierung und strategische Anpassung ihrer vier wichtigsten Geschäftsfelder Lenkflugkörpersysteme, Verteidigungselektronik, Dienstleistungen und Telekommunikation im Vordergrund. Diese Restrukturierung hat bereits in Form von Synergien auf Business-Unit- und länderübergreifender Ebene positive Wirkung gezeigt, z. B. in den Geschäftsfeldern C3I (Gefechtsführungs-, Kommunikations- und Informationssysteme) und ISR (Nachrichten-, Überwachungs- und Aufklärungssysteme), Luftabwehr, Abwehr ballistischer Flugkörper und Territoriale Sicherheit.

Umsatz nach Märkten in 2002



Lenkflugkörpersysteme

Die internationale Integration von MBDA macht gute Fortschritte. Die Schwerpunkte liegen dabei auf der Synergiebildung durch Rationalisierung von Prozessen und Strukturen sowie auf der grenzüberschreitenden Koordinierung der technischen und wirtschaftlichen Ressourcen. MBDA ist mit einem Umsatz von €1,8 Milliarden (entspricht 100%) und einem Auftragsbestand von mehr als €13 Milliarden der unangefochtene Marktführer in Europa und der zweitgrößte Lenkflugkörperhersteller weltweit. Zu den wichtigsten Programmen zählen der Luft-Luft-Lenkflugkörper Meteor, die Boden-Luft-Lenkflugkörperfamilie Aster und die Abstandswaffe Storm Shadow/Scalp EG. 2002 haben wir mit dem französischen Anbieter SNPE die Gründung des Gemeinschaftsunternehmens Roxel (Flugkörperantriebe) beschlossen und mit Thales eine Vereinbarung über die gemeinsame Herstellung von Suchköpfen für mehr als 6.000 Lenkflugkörper getroffen. Darüber hinaus erhielten wir von sechs europäischen Staaten einen Auftrag im Gesamtwert von €1,8 Milliarden (entspricht 100%) zur Entwicklung und Produktion von Meteor, dem Luftfernkampf-Lenkflugkörper der nächsten Generation.

Die EADS LFK, der deutsche Zweig unseres Lenkflugkörpergeschäfts, hat mit Erfolg ein Turnaround-Programm umgesetzt, das die Rentabilität des Unternehmens noch vor seiner geplanten Integration in MBDA sichert.

Zu den größten Erfolgen des Jahres zählten der Auftrag in Höhe von €0,5 Milliarden für die Serienfertigung des Lenkflugkörpers Taurus, des größten deutschen Lenkflugkörper-Vertrages seit mehr als zehn Jahren, und das Roll-out des Roland-Prototypen im Rahmen seines Modernisierungsprogramms nach halber Lebensdauer.

Systems and Defence Electronics

Mit dem Anstieg des Auftragseingangs um 16% im Jahr 2002 erreichte die Business Unit Systems and Defence Electronics (S&DE) eine starke Marktstellung in Europa. S&DE zählt heute zu den wichtigsten europäischen Herstellern von unbemannten Luftfahrzeugen (UAVs) mit einem Angebot, das von leichten taktischen UAVs bis zu strategischen Langstrecken-UAVs reicht. Derzeit entwickeln wir gemeinsam mit dem US-Unternehmen Northrop Grumman die Kampfdrohne EuroHawk. Zusammen mit Thales Netherlands haben wir ein Gemeinschaftsunternehmen gegründet, das im Rahmen von Marineprogrammen das Management von Kampfsystemen übernimmt, wie z. B. für das Fregattenprogramm F124/LCF.

Weitere Aufträge stellen unsere Kompetenz als Hauptauftragnehmer für komplette Systeme bzw. deren Subsysteme unter Beweis. Hierzu zählen das Kommando- und Feuerleitsystem der Korvette K130, das Defensive Aids Subsystem des Eurofighter sowie kürzlich zusammen mit Thales das Moss Socoa3, ein „System der Systeme“ für Luftaufsatzkommando und -leitung der französischen Luftstreitkräfte, das u. a. vorhandene und neue, hochmoderne Subsysteme zusammenführt.



„2002 haben wir nicht nur den angestrebten Turnaround erreicht, sondern auch bei der Ausrichtung unserer Division auf weiteres Wachstum sowie die Anforderungen neuer Kunden und Märkte erhebliche Fortschritte erzielt. Dank unserer Angebotspalette und unserer Systemkompetenz können wir bei der Vernetzung der Verteidigungs- und Sicherheitslösungen unserer Kunden eine Schlüsselfunktion übernehmen.“

Thomas Enders

Executive Vice President

Leiter der Division Defence and Civil Systems

Mitglied des Executive Committee der EADS

Auswertung von Tornado-Flugdaten

EADS Services

Diese Business Unit bedient den wachsenden Markt für militärische Outsourcing-Dienstleistungen wie den Betrieb und die Unterstützung von Infrastrukturen, Ausrüstungs-Unterstützung, Schulung und Telekommunikation. Wir erbringen auch Dienstleistungen in den Bereichen Testautomatik, Systemtechnik und Engineering-Lösungen.

Als Mitglied eines Konsortiums mit CSC Ploenzke und MobilCom wurden wir im Rahmen des Projekts Herkules mit einem Volumen von €6,5 Milliarden zur Auslagerung der Telekommunikations- und IT-Funktionen der Bundeswehr als bevorzugte Bieter ausgewählt. Der Auftrag soll 2003 vergeben werden und unser Anteil über die nächsten zehn Jahre bis zu €1,5 Milliarden betragen. Mit Aviation Defence Service Avdef, einem Anbieter von Schulungsleistungen für Streitkräfte, an dem wir 2001 die Kapitalmehrheit erworben haben, und dem kürzlich übernommenen Unternehmen GFD sind wir ein aussichtsreicher Bewerber um den Auftrag im britischen Programm CATS (Combined Aerial Target Services). GFD erhielt zudem vom Bundesamt für Wehrtechnik und Beschaffung einen Auftrag über Flugbetriebsdienste, darunter Zieldarstellung und Schulungen in elektronischer Kampfführung (Eloka). 2003 wird uns ein zusätzlicher Auftrag mit einer Laufzeit von 2004 bis 2008 erteilt werden. Als führendes Mitglied des Konsortiums AirTanker übernehmen wir im Rahmen des Angebots für das britische Projekt FSTA (Future Strategic Tanker Aircraft) eine zentrale Funktion im operativen Teil, bei dem während der nächsten 27 Jahre Luftbetankungs-Dienstleistungen an die Royal Air Force zu erbringen sind.

Im Bereich automatische Testsysteme erhielten wir bedeutende Aufträge von Dassault Aviation und der französischen Rüstungsagentur DGA. Gemeinsam mit Honeywell behauptete unser Geschäftsfeld Test & Services die führende Position durch einen Auftrag von Delta Airlines über eine neue Generation von Prüfständen – und das trotz rückläufiger Geschäfte bei den US-Airlines.

EADS Telecom

Ungeachtet eines schwierigen Marktes für abhörsichere Kommunikationssysteme, in dem zahlreiche Regierungen große Zukunftsprojekte auf 2003 verschoben, wurde die Integration der Business Unit EADS Telecom abgeschlossen.

Im Bereich öffentliche Sicherheit schwächten sich wichtige Exportmärkte wie Mexiko ab. Dennoch machten einige Programme gute Fortschritte, z. B. für die Polizeifunknetze Acropol in Frankreich und Sirdee in Spanien. Das Pariser Acropol-Netz, das bis 2006 auf ganz Frankreich ausgedehnt werden soll, geht mit unserer verstärkten Unterstützung nun in die Endphase. In Deutschland haben wir ein Angebot zum Einsatz unseres digitalen Sprach- und Datenfunksystems Tetrapol in Behörden und Sicherheitsorganisationen vorgelegt. In den USA leiten wir die Standardisierung von kabelloser Kommunikationstechnik für den Bedarf von Sicherheitsorganisationen (P25 Phase II) und arbeiten auf die Anerkennung von Tetrapol 3G als US-Apco-Norm hin, um auch entsprechende Vertriebsmöglichkeiten zu schaffen.

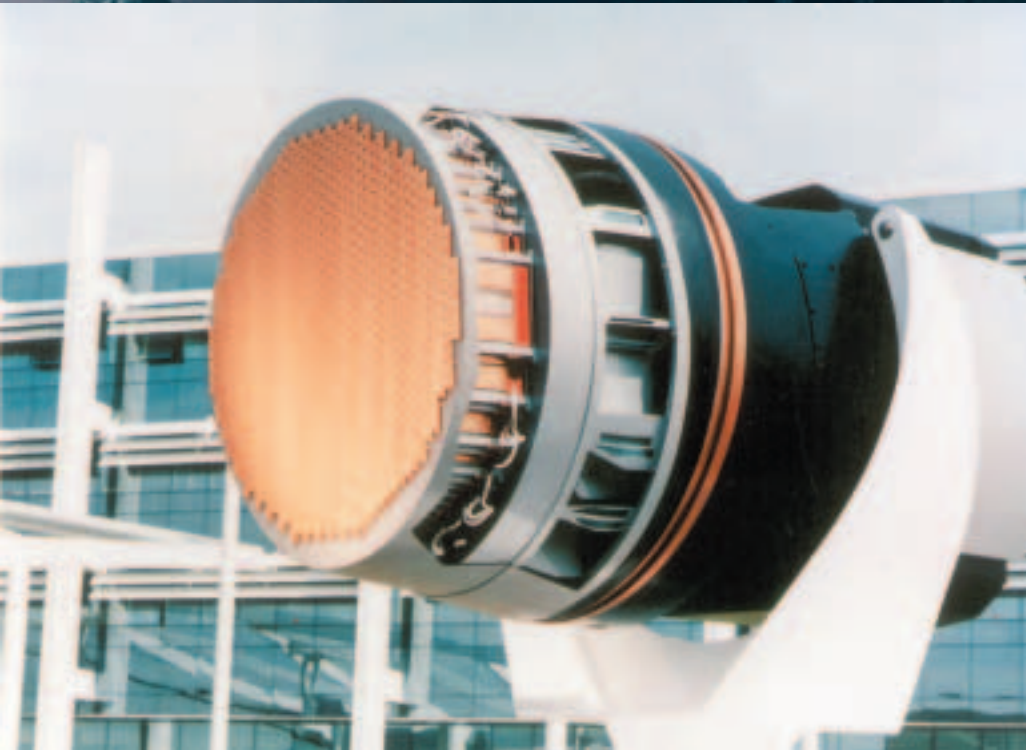
Im militärischen Bereich wurde die EADS Telecom kürzlich vom britischen Verteidigungsministerium zur Lieferung von Telekommunikationsausrüstung im Wert von €200 Millionen beauftragt. Die Business Unit ist Hauptauftragnehmer für das britische Gefechtsfeld-Netz Twacn/Cormorant und ein wichtiger Zulieferer für das Kommunikationssystem Bowman. Im Bereich taktische Systeme wurden die Nachrichtennetze für das semimobile taktische Bundeswehr-Netz Autoko 90 geliefert. Im Geschäftsfeld Infrastrukturen werden derzeit Abwehrsysteme für die französischen Garnisonen und Einsatztruppen installiert. Auch beim US-Marineprogramm Stimms (Surface Towed Influence Magnetic Sweep) war die EADS Telecom erfolgreich. Trotz der Verzögerung mancher Aufträge verzeichnet die Business Unit solide Gewinne und wurde für sehr umfangreiche Projekte (Herkules für die deutsche Bundeswehr, Skynet 5 in Großbritannien) als bevorzugter Bieter ausgewählt. Zudem werden die schnellen Reaktionskräfte der Bundeswehr, die in Afghanistan stationiert sind, mit vier Tetrapol-Kommunikationskabinen sowie 1.200 Terminals und Handfunkgeräten ausgestattet.

Ausblick

Wir bauen bei der Vernetzung von Verteidigungs- und Sicherheitssystemen unsere Stellung am Markt weiter aus, indem wir in die richtigen Technologien und Fähigkeiten investieren, um unseren Kunden umfassende Lösungen anzubieten. Dabei nutzen wir die Vorteile unseres breiten Produktspektrums sowie die Synergien zwischen unseren Business Units und anderen Divisions. Nach dem erfolgreichen Turnaround im Jahr 2002 erwartet die Division, das EBIT im Jahr 2003 zu steigern. Unsere einzigartigen Kompetenzen werden gemeinsam mit Restrukturierungsmaßnahmen zur Effizienzsteigerung und dem Hochlauf unserer Lenkflugkörperprogramme in den kommenden Jahren voraussichtlich zu einem raschen Ergebniswachstum führen.



Meteor ist ein Luft-Luft-Lenkflugkörper der nächsten Generation, dessen Entwicklung sechs europäische Staaten in Auftrag gegeben haben. Produziert wird er von MBDA, dem nunmehr weltweit zweitgrößten Lenkflugkörper-Hersteller. MBDA bietet Lenkflugkörper für praktisch jeden existierenden Einsatzzweck heutiger Streitkräfte an.



Aktives Phased-Array-Radar. Die EADS bietet ein breites Spektrum an festen und mobilen Systemen in den Bereichen Luftabwehr, Radar, elektronische Kampfführung, Erkennung, Küstenwache und Küstenschutz.



IRIS – ein sicheres Telekommunikationsnetz für die mexikanische Polizei.